

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gesellschaft für Kommunallogistik (KomLog) mbH
 Straße Marienstraße 10
 Plz, Ort 47669, Wachtendonk
 Telefon +49 2836-2350280
 Fax +49 2836-2350279
 E-Mail ausschreibung@kom-log.de
 Internet www.kom-log.de
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE212711954

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer 2021-199

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- postalischer Versand

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Niederdorfer Straße, 47638 Straelen

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Die Niederdorferstraße zwischen Schlousweg/ Nölkenweg und Cäcilienstraße / Neustraße liegt im Ortsteil Herongen und ist die Hauptdurchfahrtsstraße.

Die Niederdorfer Straße liegt außerhalb von Wasserschutzzonen.

Das Umfeld ist durch Wohnungsbau und Gewerbe (Kühne) geprägt. Die Straße wird als innerörtliche Durchgangsstraße genutzt. Der bestehende Ausbau weist jeweils einen Gehweg auf jeder Straßenseite aus, sowie Parkplätze längs zur Fahrtrichtung.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Stadt Straelen, der Abwasserbetrieb der Stadt Straelen sowie der Verkehrs- und Versorgungsbetrieb planen gemeinsam die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitung sowie unter Mithilfe einer Förderung die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt in Straelen-Herongen.

Die Stadt Straelen plant die Erneuerung der Deckschichten der Niederdorfer Straße in mehreren Bauabschnitten.

Die Baumaßnahme umfasst den Straßenabschnitt vom Kreuzungsbereich Schlousweg/Nölkenweg bis zum Kreuzungsbereich Cäcilienweg/Neustr. auf einer Länge von ca.

350m. Bei der "Niederdorfer Straße" handelt es sich um eine Gemeindestraße, die Ortsdurchfahrt Herongen.

Wesentliche Eckpunkte der Bauleistungen sind:

- Umgestaltung der Ortsdurchfahrt einschl. Deckenerneuerung
- Hydraulische Kanalerneuerung
- Erdarbeiten für Neuverlegung Wasserleitung
- verschiedene Regulierungsarbeiten am Randbereich
- Gehwegübergänge barrierefrei gestalten

Hauptmassen:

- 3650 qm Asphaltflächen fräsen bis 10 cm
- 300 m Bord und Rinnenanlagen
- 3 Stück Baumtore
- 1000 qm Schottertragschicht
- 16 stck Senken mit Zuleitungen
- 300 stck taktile Leitplatten
- 2250 qm bituminöse Tragschicht 14 cm AC32 TS

- 350 qm bituminöse Tragschicht 10 cm AC 32 TN
- 3650 qm Binderschicht AC 16 BS
- 3650 qm Deckschicht AC 11 DS
- 150 qm Deckschicht AC 08 N
- 144 cbm Pflanzsubstrat
- 375 m Kanal DN 1000 bis 3,00 m Tiefe
- 9 stck Schachtbauwerke für Rohre DN 1000
- 43 stck Kanalanschlüsse
- 375 m Überleitung kanal DN 500
- 200 m Rohre DN 500 mit Schächten aufn.
- 135 m Kanal verdämmen
- 485 m Rohrgraben für Wasserleitung DA 160
- 200 m Rohrgraben für Wasseranschlüsse DA 32-50

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Mit den Arbeiten ist im Februar/ März 2022 in Abstimmung mit dem AG zu beginnen.

Die beschriebenen Leistungen sind gemäß den beschriebenen Teilsperungsphasen in 133 Werktagen/ca.

23 Wochen funktionstüchtig, abnahmefähig herzustellen.

Gesamtbauzeit 133 Werktage (Baubeginn 8 KW 2022).

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYREDHKT/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 25.01.2022 um 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 25.02.2022
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYREDHKT>
Anschritt für schriftliche Angebote wie unter a)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin** am 25.01.2022 um 11:00 Uhr
Ort
KomLog GmbH, Marienstraße 10, 47669 Wachtendonk
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigte.
- t) geforderte Sicherheiten**
Für die Vertragserfüllung ist eine Sicherheit in Höhe von 5 % der Nettoauftragssumme vom Auftragnehmer vorzulegen. Die Baumaßnahme wird förmlich abgenommen. Für die Mängelansprüche ist eine Sicherheit in Höhe von 3 % der Nettoabrechnungssumme einschließlich der Nachträge vorzulegen. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 4 Jahre.
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Zahlungen erfolgen als Abschlagszahlungen nach Baufortschritt.
Die Höhe aller Abschlagszahlungen wird jeweils nach Ablauf von 6 Wochen auf Grundlage des jeweiligen Leistungsstandes gemeinsam von der KomLog, die hierfür von einem Bauleiter vertreten wird und dem Auftragnehmer ermittelt.
Weiterführende Informationen zu den Zahlungsbedingungen können den Vergabeunterlagen entnommen werden.
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung**
- Nachweis der Berufszulassung oder andere vergleichbare Nachweise der beruflichen Befähigung des Bewerbers.
 - Eigenerklärung zur Eintragung in das Handels-/Berufsregister.
 - Angaben zum Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
 - Angaben über die vergleichbar ausgeführten Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre
 - Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Insolvenz/Liquidation befindet bzw. ein solches Verfahren beantragt oder mangels Masse abgelehnt wurde.
 - Eigenerklärung, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, eine schwere Verfehlung begangen hat, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt.
 - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben
 - Eigenerklärung zur Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft.
 - Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens EUR 2 Mio. und Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 1 Mio. bei jeweils zweifacher Maximierung pro Jahr
 - Eigenerklärung zu Referenzen

Bei Angebotsabgabe genügen die vorgenannten Eigenerklärungen. Der erstplatzierte Bieter muss folgende Nachweise ohne weitere Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb von zwei Wochen nach Zuschlagserteilung einreichen:

- Versicherungsnachweis
- Nachweis über die Abführung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b Abs. 1 EStG des Finanzamtes

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Kleve
Straße	Nassauerallee 15-23
Plz, Ort	47533, Kleve
Telefon	+49 2821-850
Fax	+49 2821-85500
E-Mail	info@kreis-Kleve.de
Internet	www.kreis-Kleve.de

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYREDHKT